

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	3437
		DK5 DK5-GK	5232 5434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	22 13
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	57189,3847
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	3 Biotop geringen Alters, 5 bis 10 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Fußfläche des neu gebauten Deiches, auf einer Breite von rund 10 m mit Steinen befestigt. Darüber 10 weitere Meter ebenfalls mit Schlackesteinen befestigt, die den Deich bis in etwa 3 m Höhe hinauf reichen. Darüber ist der Deich grünlandartig bewachsen und frisch eingesät. Die Fußfläche ist trotz der Steinschüttung nurflach geneigt, deutlich überschlickt, wird regelmäßig überflutet und ist derzeit locker bewachsen v.a. von sehr hohen Anteilen verschiedener Wasser-Ehrenpreisarten und von Brunnenkresse. Daneben beginnen sich Röhrichtbestände aus Strand-Simse und Salz-Teichsimse zu etablieren. Örtlich sind auch kleinere Hochstaudenflurbereiche mit Dominanz v.a. von Blut-Weiderich vorhanden. Insgesamt ist die Fläche noch mäßig artenreich. Einzelvorkommen von Schierlings-Wasserfenchel wurden registriert. Die obere Steinpackung ist i.d.R. unbewachsen. Es kommen jedoch vereinzelt Gehölze darin vor, die bisher noch sehr jung sind. Die Fußfläche ist gegliedert in rein von Steinen geprägte Teilbereiche und Innenbereiche, die deutlich überschlickt sind und einen wattartigen Charakter haben. Weitere Flächen westlich und nordwestlich im Anschluß an die kartierten Biotope weisen ähnliche Strukturen auf, sind derzeit jedoch noch fast vollständig unbewachsen und wurden nicht in den Biotop integriert. Die Fußflächen liegen ungefähr 1 m unter der mittleren Tidehochwasserlinie. Zwischen Steinpackung und grasbewachsenem Deich liegt ein Bewirtschaftungsweg, der asphaltiert ist. Neben dem Bewirtschaftungsweg ist ein deutlicher Treibselsaum vorhanden. Dieser Bereich ist relativ artenreich, jedoch nicht unbedingt elbtypisch bewachsen von zahlreichen Ruderal- und auch Grünlandarten. Hier wurden zudem zahlreiche Gehölze eingebracht. Ganz im Osten ist die Vegetationsentwicklung etwas vorangeschritten, die Röhrichte sind größer und die Steinpackungen sind zu höheren Anteilen überschlickt.

Die Wattbereiche und Röhrichte sind teils naturnah und gesetzlich geschützt. Der Bereich ist Teil des LRT 1130.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FWZ	Sonstige naturnahe Flächen im Wasserwechselbereich der tidebeeinflussten Flussunterläufe (2000)		
4	1130	Ästuarien		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	West- und Südseite der neuen Aufschüttung	Hochwert (Y)	5932569
Nachbarnutzung/en	Elbe, Watt, Deich	Naturraum	Untere Elbe (670.00)
Rechtswert (X)	554009	Gemarkung	Finkenwerder Süd (107)
Bezirk	Hamburg-Mitte		
Stadtteil (OT-Nr.)	Finkenwerder (141)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	3437
		DK5 DK5-GK	5232 5434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	22 13
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	57189,3847
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan **Hafengesamtgebiet** **Ramsargebiet** **EG-Vogelschutzgeb.**

Ausgleichsflächen **Biosphärenreservat** **Nationalpark**
 NSG Mühlenberger Loch/Neßsand [HH-201 / Anteil: 24%]
 FFH-GEBIET Mühlenberger Loch/Neßsand [DE 2424-302 / Anteil: 100%]

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
3437	115292	5232	32	14.08.2017	N	5234	4
3437	115300	5232	37	14.08.2017	N	5434	13
3437	115301	5232	38	14.08.2017	N		
3437	115308	5430	517	01.01.2017	N	5432	194
3437	3427	5232	10	23.08.2009	/	5234	4
3437	3426	5232	13	04.09.2001	/	5234	8
3437	6580	5432	18	06.06.2002	/	5434	10006

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	3437
		DK5 DK5-GK	5232 5434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	22 13
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	57189,3847
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
2838	0	5232_22_080910_1.JPG	
2839	0	5232_22_080910_2.JPG	
2840	0	5232_22_080910_3.JPG	
2841	0	5232_22_080910_4.JPG	
2842	0	5232_22_080910_5.JPG	
2843	0	5232_22_080910_6.JPG	
2844	0	5232_22_080910_7.JPG	
2845	0	5232_22_080910_8.JPG	
2846	0	5232_22_080910_9.JPG	
2847	0	5232_22_080910_10.JPG	
2848	0	5232_22_080910_11.JPG	
2849	0	5232_22_080910_12.JPG	
2850	0	5232_22_080910_13.JPG	
2851	0	5232_22_080910_14.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Das Wachstum der Pflanzen ist durch die Steinpackung behindert, nur in Teilen kann sich ausreichend Bodensubstrat entwickeln. In der oberen Böschung sind offenbar teils recht naturferne Gehölzbestände gepflanzt worden. Durch die sehr durchgängige Steinpackung sind die Wuchsmöglichkeiten naturnaher Vegetation beschränkt. Im oberen Teil der Böschung wurden z.T. Fremdgehölze eingebracht, die nicht standorttypisch und -gerecht sind.
Wertgesichtspunkte	Bereits relativ artenreich aufgewachsen, mit beginnender Gebüschentwicklung, insgesamt voraussichtlich in absehbarer Zeit zu höheren Anteilen bewachsen und naturnah. Breite Fußfläche mit Eignung für die Entwicklung artenreicher Röhrichte und Staudenfluren im Zuge längerer Überschlickung und Vegetationsentwicklung, langfristig vermutlich naturnahe Entwicklung.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Flache strukturreiche Ufer
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel (Nahrungsraum)
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen, Pflegemaßnahmen nach Möglichkeit minimieren.

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	3437
		DK5 DK5-GK	5232 5434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	22 13
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	57189,3847
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5232_22_080910_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5232_22_080910_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 5232_22_080910_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5232_22_080910_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	3437
		DK5 DK5-GK	5232 5434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	22 13
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	57189,3847
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstige naturnahe Flächen im Wasserwechselbereich der tidebeeinflussten Flussunterläufe (2000)	Biotoptyp	FWZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Ästuarien	FFH-LRT	1130
Beschreibung		Entw.potential LRT	Ja
		Hauptfläche	100 %
		Flächenanteil	Nein
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	17
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	18.0.01 - Bidentetalia (Zweizahn-Schlammuferges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	1130 (BFN) Ästuarien		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Vollständigkeit der typischen Arten			
	A: lebensraumtypisches Arteninventar vorhanden			
	B: einzelne lebensraumtypischen Arten nicht vorhanden einzelne Indikatorarten für Störungen		B	
	C: nur fragmentarisches Vorkommen von lebensraumtypischen Arten, Indikatorarten für Störungen häufig			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Hydrologie			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	3437
		DK5 DK5-GK	5232 5434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	22 13
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	57189,3847
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	<p>A: natürliche bzw. naturnahe Verhältnisse (natürliche oder naturnahe Abfolge der Salinitätsstufen, naturnahe Tide- bzw. Überflutungsdynamik, ausgewogenes Verhältnis zwischen Erosion und Sedimentation usw.)</p> <p>B: geringe Abweichungen von den für die Wertstufe A bezeichneten Verhältnissen</p> <p>C: stärkere Abweichungen von den natürlichen Verhältnissen</p> <p>Strukturen des Sub- und Eulitorals</p>		A	
4.2	<p>A: natürliche bzw. naturnahe Verhältnisse (vielfältige Sedimentstrukturen, ausgedehnte Flachwasserzonen, Wattflächen, strömungsarme Buchten und Nebenarme usw.)</p> <p>B: geringe Abweichungen von den für die Wertstufe A bezeichneten Verhältnissen (z.B. geringe Defizite bei der Ausprägung von Flachwasserzonen)</p> <p>C: stärkere Abweichungen von den natürlichen Verhältnissen (z.B. sehr geringer Anteil von Flachwasserzonen, Fehlen von Buchten oder Nebenarmen)</p>		A	
4.2	<p>Uferstrukturen (Übergangsbereich von Eu- zu Supralitoral)</p> <p>A: vollständige Ausprägung natürlicher bzw. naturnaher Uferstrukturen</p> <p>B: hohe Vielfalt naturnaher Uferstrukturen</p> <p>Begründung für Bewertung: erheblich befestigt</p> <p>C: geringe Vielfalt naturnaher Uferstrukturen</p>		B	
4.2	<p>Überschwemmungsbereich (Supralitoral)</p> <p>A: naturnahe Ausprägung mit annähernd vollständiger Abfolge von häufig bis selten überfluteten Bereichen, natürliches Prielsystem, sehr hohe Biotopvielfalt (z.B. mit naturnahen Kleingewässern, Spülsäumen)</p> <p>B: naturnahe Ausprägung mit geringen Defiziten bei der Standortabfolge, überwiegend natürliches Prielsystem, hohe Biotopvielfalt</p> <p>C: stärkere Defizite bei der Standortabfolge, natürliches Prielsystem fehlt oder fragmentarisch</p>		C	
4.2	<p>Vegetationsstrukturen</p> <p>A: Vegetationskomplex und -zonierung annähernd vollständig, naturnahe Biotope oder Komplexe aus naturnahen Biotopen und Extensivgrünland (Algen- bzw. Tauchblattzone, Röhrichte, Salzwiesen, Hochstaudenfluren, Auwälder, Feuchtgrünland etc.)</p> <p>B: Vegetationskomplex weitgehend vollständig, einzelne typische Vegetationszonen fehlen (z.B. Auwälder)</p> <p>C: Vegetationskomplex sehr unvollständig (z.B. nur aus Grünland bestehend)</p>		C	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	<p>Nähr- und Schadstoffeintrag in die Gewässer, Verklappungen</p> <p>A: unbelastet bis gering belastet, Erreichungsgrad Generationsziel gemäß OSPAR bzw. HELCOM, keine Verklappungen</p> <p>B: mäßig belastet, Erreichungsgrad Generationsziel gemäß OSPAR bzw. HELCOM, Verklappungen unregelmäßig und kleinflächig</p> <p>C: kritisch belastet oder stärker verschmutzt; Reduktion gemäß OSPAR bzw. HELCOM: Vorgaben nicht erreicht, regelmäßige bzw. großflächige Verklappungen</p>		B	
5.2	<p>Beeinträchtigung der Wasserführung und der natürlichen Durchgängigkeit für wandernde Fische</p> <p>A: keine</p>		A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	3437
		DK5 DK5-GK	5232 5434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	22 13
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	57189,3847
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	<p>B: geringe Veränderungen durch Sperrwerke, die nur bei Sturmfluten geschlossen werden; Querbauwerke für Fische in ausreichendem Umfang überwindbar</p> <p>C: starke Veränderungen durch Sperrwerke oder Staustufen; Querbauwerke für Fische nicht oder schlecht überwindbar</p> <p>Schiffahrt und Wasserbaumaßnahmen (z.B. Fahrrinnen, Leitdämme, Uferausbau, anthropogene Ufererosion)</p> <p>A: keine Wasserbaumaßnahmen, geringer Schiffsverkehr</p> <p>B: keine nachhaltige Beeinträchtigung durch Wasserbaumaßnahmen, mäßiger Schiffsverkehr</p> <p>C: nachhaltige Beeinträchtigung durch Wasserbaumaßnahmen, starker Schiffsverkehr</p>		B	
5.2	<p>Entwässerung des Überschwemmungsbereichs</p> <p>A: keine künstliche Entwässerung</p> <p>B: geringfügige Entwässerung durch Gräben und Grütten</p> <p>C: starke Entwässerung durch Gräben und Grütten</p>		A	
5.2	<p>Sedimentgewinnung</p> <p>A: keine</p> <p>B: Entnahme punktuell, mit zeitlichen Unterbrechungen. Bodenstruktur wird durch den Abbau höchstens kurzzeitig verändert. Geringe Beeinträchtigung der Wasserqualität und des Bodens sowie seiner Flora und Fauna.</p> <p>C: Entnahme regelmäßig, auf größeren Teilflächen, Verkleinerung und Strukturveränderung des Bodens stärkere Beeinträchtigung der Wasserqualität, des Bodens und seiner Flora und Fauna</p>		A	
5.2	<p>Bebauung im Gewässer, am Ufer und im Überschwemmungsbereich [außer wasserbauliche Bauwerke]</p> <p>A: keine</p> <p>B: punktuell (keine nachhaltige Beeinträchtigung von Struktur und Funktion)</p> <p>C: erhebliche Beeinträchtigungen durch zahlreiche Bauwerke (Hafenanlagen, Kraftwerke u.a.)</p>		A	
5.2	<p>Berufs- und Sportfischerei, alle Arten (z.B. Baumkurren-, Schleppnetz-, Stellnetz-, Angelfischerei)</p> <p>A: keine</p> <p>B: Struktur und Funktionen des Ästuars nicht nachhaltig beeinträchtigt; Berufs- und Sportfischerei nur in den Randbereichen</p> <p>C: Struktur und Funktionen des Ästuars nachhaltig beeinträchtigt (z.B. zahlreiche Stellnetze, Schädigung des Benthos durch Grundschleppnetze); oder Berufsfischerei auch in den Kernbereichen des Ästuars; oder häufige Störungen durch Sportfischerei</p>		A	
5.2	<p>Störungen durch Freizeitnutzung/Tourismus</p> <p>A: keine bzw. sehr gering</p> <p>B: vereinzelt und kleinflächig</p> <p>C: regelmäßig und großflächig</p>		A	
5.2	<p>Eindeichung, Deichbau/-ausbau</p> <p>A: keine oder geringfügige Einengung des natürlichen Überschwemmungsraums</p> <p>B: Überschwemmungsraum mäßig eingeschränkt (regionale Schwellenwerte, z.B. Deiche > 500 m von der Uferlinie entfernt)</p>			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	3437
		DK5 DK5-GK	5232 5434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	22 13
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	57189,3847
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: Überschwemmungsraum stark eingeschränkt (regionale Schwellenwerte, z.B. Deiche < 500 m von der Uferlinie entfernt) Beeinträchtigung durch land- und forstwirtschaftliche Nutzung des Überschwemmungsbereichs		C	
	A: keine oder extensive Land- und Forstwirtschaft in zielkonformem Umfang B: geringe Beeinträchtigungen durch zu intensive Nutzung oder (bei artenreichem Grünland) Nutzungsaufgabe C: starke Beeinträchtigungen durch zu intensive Nutzung oder (bei artenreichem Grünland) Nutzungsaufgabe		A	
5.2	Verdrängung typischer Arten oder Biozönosen durch invasive Neophyten oder Neozoen A: Neophyten/Neozoen fehlen oder sind in ästuartypischen Biozönosen integriert B: mäßige Verdrängungseffekte durch Neophyten/Neozoen C: starke Verdrängungseffekte durch Neophyten/Neozoen		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	naß	8,1
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		17

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-												
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-												
Alcea rosea (Stockrose)	7	w		-	-												
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-												
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-												
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-	-												
Bolboschoenus maritimus (Strand-Simse)	7	z		-	-								V				
Buddleja davidii (Sommerflieder)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	3437
		DK5 DK5-GK	5232 5434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	22 13
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	57189,3847
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-	-														
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w		-	-														
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		-	-														
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	w		-	-											3			3
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-														
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		-	-											V		V	V
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-														
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-											b			
Lactuca serriola (Kompaß-Lattich)	7	w		-	-														
Lathyrus sylvestris (Wilde Platterbse)	7	w		-	-											3			
Lychnis coronaria (Kranz-Lichtnelke)	7	w		-	-														
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	h		-	-														
Oenanthe conioides (Schierlings-Wasserfenchel)	7	w		-	-							X		b	1	1	1	1	1
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-	-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-														
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	z		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-														
Populus nigra (Schwarz-Pappel)	7	w		-	-							X			2	3			3
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w		-	-														
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-	-														
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w		-	-														D
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-														
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	w		-	-														
Rosa spec. (Rose)	7	w		-	-														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	w		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-														
Schoenoplectus tabernaemontani (Salz-Teichsimse)	7	z		-	-											3			
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-														
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	z		-	-														
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w		-	-														
Sedum sexangulare (Milder Mauerpfeffer)	7	w		-	-											2		3	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	3437
		DK5 DK5-GK	5232 5434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	22 13
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	57189,3847
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w		-	-														
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-													3	
Solanum nigrum (Schwarzer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-														
Typha angustifolia (Schmalblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-														
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-														
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-													D	
Verbascum spec. (Königskerze)	7	w		-	-														
Veronica anagallis-aquatica (Wasser-Ehrenpreis)	7	w		-	-													2	
Veronica catenata (Bleicher Ehrenpreis)	7	h		-	-													3	
Anzahl Rote Liste Arten													11	3	4	4			
Anzahl Arten													72						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland